

Erich Dreke  
Dr. Ramie Al-Masri  
28.02.2015



# Regeln und Änderungen im internationalen Boxsport

# 10-point-must

## Internationale Anwendung

- Bewertet werden für den Gewinn einer Runde die Anzahl der (klaren) Treffer
- Dominanz oder Angriffsverhalten spielen bei sehr knappen Runden eine Rolle
- Klare Dominanz führt zu einem 10:8

# Kampfrichterwesen

## Bewertungskriterien (1)

- Jeder Kämpfer hat zu Beginn der Runde insgesamt 10 Punkte
- Nach Ende der Runde werden dem unterlegenen Boxer zwischen ein und vier Punkte abgezogen, je nach Grad seiner Unterlegenheit
- Jede Runde wird also für den Gewinner der Runde mit 10:9 oder weniger bewertet

# Kampfrichterwesen

## Bewertungskriterien (2)

- Die Bewertung des Kampfes basiert auf mehreren Kriterien:
  - Anzahl der korrekten Treffer
  - Angriffsverhalten
  - Technik und Taktik im Kampf
  - Verteidigung
  - Dominanz des Kampfes
  - Regelverletzungen

# Kampfrichterwesen

## Bewertungskriterien (3)

- Ausgehend von den genannten Bewertungskriterien sind die einzelnen Runden wie folgt zu bewerten:
  - 10:9 knappe Runde
  - 10:8 deutliche Überlegenheit
  - 10:7 komplette Dominanz
  - 10:6 Überforderung des Verlierers (und des Ringrichters!)

# Kampfrichterwesen

## Bewertungskriterien (4)

- Keine Runde darf unentschieden gewertet werden
- Falls am Ende des Kampfes beide Boxer die gleiche Punktzahl haben, wird angezeigt, dass ein Gewinner gewählt werden muss; der Kampfrichter hat sich in diesem Fall für die rote oder blaue Ecke zu entscheiden

# Kampfrichterwesen

## Einteilung der Kampfrichter

- Einteilung der Kampfrichter durch die Draw Commission
- Verantwortlich für das Erscheinen am Ring ist der R&J Coordinator
- Einteilung nur dem Namen/Land nach
- Platz wird per Losentscheid bestimmt

# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit der Punktmaschine (1)

- Vor Beginn des Kampfes werden drei der fünf Kampfrichter von der Software der Punktmaschine zufällig ausgewählt.
- Nur diese drei Kampfrichter werden zur Bewertung des Kampfes herbeigezogen
- Die anderen beiden punkten zwar ebenfalls, haben aber keinen Einfluss auf das Ergebnis



# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit der Punktmaschine (2)

- Verwendet werden die Tastaturen der Punktmaschine, wie sie aus der WSB bekannt sind.



# Kampfrichterwesen


## Einsatz mit der Punktmaschine (3)

- Die Notwendigkeit einer Entscheidung für rot oder blau wird mit Signalen auf der Punkttastatur angezeigt, wenn
  - zwei Kampfrichter jeweils einen unterschiedlichen Sieger ermitteln und einer Unentschieden wertet
  - zwei der Kampfrichter werten den Kampf in der Gesamtwertung mit Unentschieden

# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit Punktzetteln (1)

- Jede Runde muss für sich abgeschlossen auf einer Punkttabelle bewertet werden
- Verwarnungen werden vom Punktrichter **nicht** eingetragen oder in den Punkten berücksichtigt!



JUDGE SCORE CARD

DATE:		COMPETITION:	
BOUT NUMBER			
		JUDGE NUMBER	
JUDGE NAME:		Judge NOC Code:	

RED		BLUE	
NOC Code:		NOC Code:	
Round Score	Round Number	Round Score	

*In case of a Tie, my preference is (to be filled at the end of the bout only):*

WINNER:			
---------	--	--	--

SIGNATURE OF THE JUDGE:

La Maison du Sport International | Avenue de Rhodanie 54 | 1007 Lausanne | Switzerland  
Tel +41 21 301 07 71 | Fax +41 21 301 07 70 | www.aib.org

# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit Punktzetteln (2)

- Am Ende einer jeden Runde werden alle Punktzettel eingesammelt und an den Supervisor zur Auswertung übergeben
- Dieser überträgt sämtliche Bewertung in eine eigene Punkttabelle ein, die für jeden Kampf geführt wird

# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit Punktzetteln (3)



### SUPERVISOR BOUT REPORT

DATE:		COMPETITION:		LOCATION:	
BOUT NUMBER:		WEIGHT CATEGORY:			
RED NAME (NOC Code):				BLUE NAME (NOC Code):	

REFEREE NAME (NOC Code)	
-------------------------	--

JUDGE 1:		
RED		BLUE
Round Score	Round Number	Round Score
	1	
	2	
	3	
	4	
	WARNING	
	TOTAL	

JUDGE 2:		
RED		BLUE
Round Score	Round Number	Round Score
	1	
	2	
	3	
	4	
	WARNING	
	TOTAL	

JUDGE 3:		
RED		BLUE
Round Score	Round Number	Round Score
	1	
	2	
	3	
	4	
	WARNING	
	TOTAL	

WINNER:	
DECISION:	
ROUND:	

REMARKS:	
SUPERVISOR NAME:	
SUPERVISOR SIGNATURE:	

# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit Punktzetteln (4)

- Am Ende des Kampfes berechnet der Supervisor für jeden Kampfrichter die Summe der vergebenen Punkte und trägt das Ergebnis des Kampfes in die Tabelle ein
- Aus den berechneten Endergebnissen wird dann das Urteil des Kampfes ermittelt

# Kampfrichterwesen

## Einsatz mit Punktzetteln (5)

- Dieses Ergebnis wird dann vom Delegierten in eine weitere Punkttabelle eingetragen
- Der Ringsprecher verkündet dann an Hand dieser Tabelle das Ergebnis des Kampfes



### OFFICIAL BOUT RESULT for ANNOUNCER

RED CORNER (NOC Code) :		BLUE CORNER (NOC Code):	
----------------------------	--	----------------------------	--

	JUDGES SCORES	
	RED	BLUE
Selected Judge Name:		
Selected Judge Name:		
Selected Judge Name:		

RESULT:	
DECISION:	UNANIMOUS <input type="checkbox"/> SPLIT <input type="checkbox"/>
WINNER:	

# Entscheidungen

Insgesamt gibt es acht Entscheidungen:

- Sieg nach Punkten (WP)
- Unentschieden
- TKO
- TKO-I
- Disqualifikation (DQ)
- KO
- WO
- NC



# Entscheidungen

## Sieger nach Punkten

- Sieger ist der Boxer, für den sich die Mehrheit der Kampfrichter entscheidet
- Bei Kampfabbruch aus Gründen außerhalb des Einflusses des Ringrichters nach Ende der 1. Runde
- Kampfabbruch wegen Doppel-KO im Finale eines Turniers

# Entscheidungen

## Sieger durch TKO (1)

- Der Ringrichter bricht den Kampf wegen sportlicher Überlegenheit zum Schutz ab
- Boxer gibt freiwillig auf
- Der Sekundant wirft das Handtuch in den Ring zum Zeichen der Aufgabe
- Nach der Rundenpause kommt der Boxer nicht mehr zum Kampf in den Ring zurück

# Entscheidungen

## Sieger durch TKO (2)

- Nach dem Anzählen ist der Boxer nach Ansicht des Ringrichters nicht wieder fit
- Der Ringrichter zählt zum dritten Mal in einer Runde oder zum siebten Mal im Kampf an
- Nach einem Tiefschlag ist der Boxer auch nach der Regenerationspause nicht fit
- Der Boxer wird durch einen Schlag aus dem Ring geschleudert und kehrt nicht innerhalb von 30 Sekunden zurück

# Entscheidungen

## Sieger durch TKO (3)

- Der Supervisor stoppt den Kampf auf Anraten des Ringarztes

# Entscheidungen

## Sieger durch TKO-I

Ein Boxer ist verletzt und kann nicht mehr weiter boxen nach

- Einer Verletzung durch einen korrekten Treffer
- Einem Unfall ohne Schlagwirkung

# Entscheidungen

## Sieger durch Disqualifikation

Ein Boxer wird vom Ringrichter disqualifiziert nach

- einem harten und/oder absichtlichen Foul
- der dritten Verwarnung im Kampf
- einem Kopfstoß oder sonstigem Foul, der eine Verletzung des Gegners zur Folge hatte, durch die der Kampf abgebrochen werden muss

# Entscheidungen

## Sieger durch Knock Out

Sieg durch knock out (KO) wird verkündet, wenn

- Der Ringrichter nach einem korrekten Treffer bis 10 zählt und den Kampf beendet
- Ein Boxer durch Schlagwirkung zu Boden geht und bewusstlos ist, so dass der Ringarzt gerufen werden muss

# Entscheidungen

## Sieger durch WO

Sieg durch walk over (WO) wird verkündet, wenn ein Boxer

- nach mehrmaligem Aufruf nicht im Ring erscheint (max. 1 Minute nach Kampfbeginn)
- wegen einer bereits bestehenden Verletzung keine Startfreigabe vom Arzt bekommt



# Entscheidungen

## No contest

Wenn der Kampf auf Grund von Umständen abgebrochen werden muss, die außerhalb des Einflusses des Ringrichters stehen (z.B. Ausfall der Beleuchtung oder Schadhaftheit des Rings), dann wird der Kampf ohne Entscheidung abgebrochen, sofern der auslösende Umstand **während der ersten Runde** eintritt

# Entscheidungen

## Proteste

Proteste gegen Entscheidungen des Kampfgerichts sind grundsätzlich nicht mehr möglich.

- Supervisor kann ggf. eine Entscheidung revidieren
- Trainer dürfen Offizielle weder während noch nach einem Kampf anschreien

# Entscheidungen

## Abbruch nach Verletzung

- Insgesamt gibt es vier mögliche Szenarien für Abbruch bedingt durch Verletzung
  - Durch regelkonformen Treffer -> TKO-I
  - Durch regelwidrigen Treffer -> Disqualifikation
  - Durch unabsichtliches Foul -> Disqualifikation
  - Unfall ohne Schlagwirkung -> TKO-I

# Ringrichter

## Belehrung vor dem Kampf

Beim Handshake in der Mitte des Rings sind folgende Belehrungen obligatorisch:

- Keine Kopfstöße
- Keine Innenhände
- Keine Tiefschläge
- Nicht festhalten

# Ringrichter

## Verhalten im Ring

- Zum Lösen der Umklammerung ist es erlaubt, die beiden Boxer zu trennen
- Zuerst „Break“-Kommando
- Wenn die Boxer sich nicht oder zu langsam aus einer Umklammerung lösen, auf die Schultern tippen und trennen

# Ringrichter

## Verhalten im Ring (2)

- „Stop“, um den Kampf zu unterbrechen;  
**die Uhr läuft in der Zeit weiter!**
- „Time“, um die Uhr anhalten zu lassen
- „Box“, um den Kampf weitergehen zu lassen;  
die Uhr muss natürlich dann wieder laufen
- „Break“, um eine Umklammerung zu lösen;  
beide Kämpfer gehen einen Schritt zurück  
und nehmen den Kampf ohne weiteres  
Kommando wieder auf

# Ringrichter

## Verhalten im Ring (3)

- Ruhe ausstrahlen
- Wachsam sein
- In Bewegung bleiben
- So wenig wie möglich rückwärts gehen, bestenfalls ausschließlich vorwärts gehen
- Offene Seite suchen
- Richtige Entfernung zum Kampfgeschehen finden

# Ringrichter

## Verhalten bei Fouls (1)

- Bei Fouls hat sich der Ringrichter zu fragen:
  - Absichtliches oder versehentliches Foul?
  - Anzählen erforderlich?
  - Disqualifikation oder Verwarnung notwendig?
  - Fortsetzung des Kampfes möglich?



# Ringrichter

## Verhalten bei Fouls (2)

- „no harm, no foul“
- Kleinere Fouls werden nicht mehr aufwändig ermahnt oder geahndet
- Kleinere Fouls (minor fouls) sind z.B.:
  - Kopf ist tief, aber weit weg oder die Handschuhe sind davor
  - Harmloses Halten oder Schieben

# Ringrichter

## Verhalten bei Fouls (3)

- Zu ahndende Fouls (major fouls)
  - Kopfstoß
  - Halten und Schlagen
  - Kommando Break nicht beachten
- Schwere Fouls (flagrant fouls)
  - Schläge auf Hinterkopf/Nacken/Nieren
  - Absichtlicher Kopfstoß
  - Treten oder Beißen
  - Schlagen, wenn der Gegner zu Boden ist

# Ringrichter

## Verhalten bei Fouls (4)

- Bei schweren oder absichtlichen Fouls:
  - Automatischer Punktabzug durch Verwarnung
  - Prüfen, ob Disqualifikation nötig ist
- „building up the warning“
  - Ermahnung im laufenden Kampf
  - Kampf unterbrechen und foul explizit ermahnen
  - Kampf unterbrechen und verwarnen

# Regelwidrige Treffer

## Körpertreffer (1)

- Wenn bei einem Tiefschlag der getroffene Boxer keine Schlagwirkung zeigt und sich nicht beschwert, kann der Ringrichter den Kampf ohne Unterbrechung weiterlaufen lassen
- Wenn der getroffene Boxer nach einem regelwidrigen Körpertreffer zu Boden geht, hat der Ringrichter zwei Möglichkeiten:

# Regelwidrige Treffer

## Körpertreffer (2)

1. Er disqualifiziert den Boxer, der geschlagen hat, wegen eines absichtlichen oder harten Tiefschlags
2. Der Ringrichter zählt den getroffenen Boxer bis 8 an. Ist der Boxer dann immer noch nicht kampffähig, kann der Ringrichter ihm 90 Sekunden Regenerationspause gewähren. Danach hat er abermals zwei Optionen:

# Regelwidrige Treffer

## Körpertreffer (3)

- 1.1. Wenn der getroffene Boxer den Kampf fortsetzen kann, dann **kann** der Ringrichter eine Verwarnung wegen Tiefschlags aussprechen.
- 1.2. Wenn der getroffene Boxer den Kampf nicht fortsetzen kann, dann wird der Boxer, der den Schlag ausgeführt hat, zum Sieger durch TKO erklärt

# Regelwidrige Treffer

## Kopfstoß (1)

- Seit 23.09.2014 neue Regel hinsichtlich Kopfstößen und regelwidrigen Schlägen
- Abbruch wegen Verletzung nach regelwidrigem Treffer – zwingende Disqualifikation
- Verletzung nach regelwidrigem Treffer – zwingende Verwarnung, die zwei Punkte kostet

# Regelwidrige Treffer

## Kopfstoß (2)

- Kopfstoß oder regelwidriger Treffer ohne Verletzung – zwingende Verwarnung, die einen Punkt kostet



# Niederschläge

- Nach regelkonformem Wirkungstreffer wird wie gewohnt angezählt
- 3 mal Anzählen in einer Runde beendet **immer** den Kampf
- Bei U19 und Frauen beendet das 4. Anzählen den Kampf durch TKO
- Bei Männern beendet das 7. Anzählen den Kampf durch TKO

# Altersklassen

- Bisher: Geburtsjahr bestimmt Altersklasse
- Ab 01.01.2017 ändert sich die Regelung
- 19-40 Jahre – Elite
- 16-18 Jahre – Jugend
- 14-15 Jahre – Junioren
- Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der Tag vor dem Wettkampf

# Kampfkleidung

- Bei Männern gibt es keinen Kopfschutz mehr
- Bei Frauen wird der Kopfschutz ab 01.01.2017 abgeschafft
- Bei männlicher und weiblicher Alterklasse U19 wird der Kopfschutz zum 01.01.2019 abgeschafft
- Rasur der Männer schon bei der Waage zwingend!!

# Gewichtskontrolle

- Keine Toleranz bei der Gewichtsermittlung
- Beim general weigh-in wird das Gewicht genau ermittelt
- Auch Untergewicht führt zum Ausschluss
- Ab dem zweiten Tag nur noch oberes Limit

# Sekundanten (1)

- Pro Ecke sind drei Sekundanten erlaubt
- Ein Sekundant darf in den Ring, Sekundant darf auf die Plattform, der dritte Mann muss unten stehen
- Sekundantentasche maximal 30 x 20 x 20 cm
- Trinkflasche wird gestellt
- Die Verwendung von Cavilon ist Pflicht

# Sekundanten (2)

- Sekundanten **dürfen** jetzt Anweisungen in den Ring rufen, sie dürfen auch in die Hände klatschen
- Beide Sekundanten müssen während des Kampfes auf ihren Plätzen sitzen
- Verboten ist weiterhin das Belästigen oder Beschimpfen von Kampfgericht oder Zuschauern.

# Fragen und Diskussion

**Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!!**